

Protokoll (Auszüge)

Mitgliederversammlung 2018 | 17. Oktober 2018

Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr
Ort: Gasthaus „Klettergarten“, Wellheim/Aicha

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Bericht der Geschäftsführung
 - a) Umsetzungsstand der LES
 - b) Rückblick 2018
6. Beschluss: Budgetverschiebung Entwicklungsziele
7. Beschluss zur Änderung der LES – Kapitel 6 „Prozesssteuerung und Kontrolle“ (Evaluierung)
8. Beschluss: Änderung des Beitragssatzes der Kommunen
9. Durchführung der Zwischenevaluierung je nach Beschluss TOP 7
10. Sonstiges

1

TOP 1:

Der Vorsitzende der LAG Altmühl-Donau, Bürgermeister Andreas Birzer, begrüßt die Kollegin und die Kollegen aus der Kommunalpolitik, Vertreter/innen aus Vereinen und Verbänden, die LEADER-Koordinatorin Agnes Stiglmaier, die LAG-Geschäftsführerin Lena Deffner, die Assistentkraft Melanie Fürnrieder sowie weitere Mitglieder aus den LAG-Kommunen. Herr Birzer stellt fest, dass die Ladung fristgerecht per Post an alle Mitglieder erfolgt ist. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung in Pförring wurde allen Mitgliedern per Mail zugesandt. Bis zum Beginn der Sitzung gingen keine weiteren Anträge ein, die Tagesordnung ist somit einstimmig angenommen.

TOP 2:

Der LAG-Vorsitzende Andreas Birzer gestaltet seinen Bericht in Form eines Rückblicks auf die Vorstandssitzungen im Jahr 2018 (*vgl. Anlage „Präsentation“*). Diskutiert wurden 2018 im Vorstand unter anderem die Themen Umsetzung der DSGVO, Vernetzung (Beitritt zum Kompetenznetzwerk „Bayern regional“), Anpassung der Budgetplanung und der Mitgliedsbeiträge und Vorbesprechung der anstehenden Zwischenevaluierung. Zudem berichtet Herr Birzer vom meist



wöchentlichen Jour fixe mit Frau Deffner in der Geschäftsstelle, von der Teilnahme an Projekt vorbereitenden Gesprächen sowie an Eröffnungen/Einweihungen von umgesetzten Projekten.

TOP 4:

Bgm. Wolfgang Wechsler, der zusammen mit Bgm. Roland Sammüller am 08.10.2018 die Kassenprüfung durchgeführt hat, lobt die gute Vorbereitung und die sehr ordentliche und übersichtliche Kassenführung. Herr Wechsler stellt den Antrag auf Entlastung des Kassiers sowie der gesamten Vorstandschaft; dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

TOP 5:

Die LAG-Managerin Lena Deffner stellt die Fortschreibung des Aktionsplans vor, welcher als Kontrollwerkzeug der Überwachung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) dient. Einmal im Jahr muss der Aktionsplan fortgeschrieben und der Mitgliederversammlung vorgelegt werden. Er umfasst sämtliche Arbeitsbereiche des LAG-Managements, gibt einen Rückblick auf das vergangene Jahr und enthält die Planung für das kommende Jahr (vgl. Anlagen „Fortschreibung Aktionsplan 2018“ & „Präsentation“). Im Folgenden werden nur einige Bemerkungen und Ergänzungen dargestellt, die nicht explizit in der Präsentation und im Aktionsplan aufgeführt sind. Vor ihren Ausführungen weist Frau Deffner die Anwesenden noch darauf hin, dass die LAG am 16.10.2018 das 4-jährige Bestehen feiern konnte.

- 1. Prozessmanagement:** Der Sitzungsturnus von Vorstand und Lenkungsausschuss soll auch 2019 beibehalten werden, im 2. Quartal 2018 fand aufgrund mangelnden Bedarfs keine Lenkungsausschuss-Sitzung statt. In Wellheim gründete sich im Nachgang zu einer LEADER-Bürgerversammlung im Januar ein projektbezogener Arbeitskreis, der auch 2019 weiterverfolgt wird.
- 2. Qualitätsmanagement:** DVS-Veranstaltungen sollen auch 2019 besucht werden. Die Budgetplanung/der LES-Umsetzungsstand wird mindestens zu jeder Lenkungsausschuss-Sitzung aktualisiert bzw. je nach Bedarf auch zwischendurch.
- 3. Öffentlichkeitsarbeit:** 2018 weniger Öffentlichkeitsarbeit aufgrund unsicherer Budgetsituation, da bis Mitte des Jahres ein Großteil des Einzelprojektbudgets gebunden war (u. a. durch ein Großprojekt, das schließlich zurückgezogen werden musste) und die Verteilung der zusätzlichen Mittel (4 Mio. € im Nachtragshaushalt zusätzlich für LEADER) durch das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) noch unklar war (→ im Juli gab es 58.000 € für jede bayerische LAG). Gemeindeblätter sollen nächstes Jahr wieder mehr genutzt werden. Teilnahme an einer Gemeinderatssitzung in 2018.
- 4. Management Projektumsetzung:** Schwerpunkt der Projekte liegt nach wie vor in den Entwicklungszielen 1 „Region“ und 2 „Gemeinschaft“. Der Meilenstein am 31.12.2018 (200.000 €

ausbezahlte Mittel) wird von der LAG Altmühl-Donau erreicht. Allerdings wurde dieser Meilenstein seitens des StMELF nicht scharfgestellt, da zum Auszahlungsstand Juli das Etappenziel für LEADER auf gesamt-bayerischer Ebene erreicht worden ist. Hinsichtlich des Meilensteins am 31.10.2019 (900.000 € bewilligte Einzelprojekte, 300.000 € bewilligte Kooperationsprojekte) muss bei den Kooperationsprojekten noch viel passieren, um den Meilenstein zu erreichen. Es gibt derzeit zwar viele Ideen für Kooperationsprojekte, allerdings ist der Abstimmungsbedarf zwischen den LAGs und weiteren Projektpartnern häufig sehr arbeits- und zeitintensiv. Sofern es sich um keine investiven Projekte oder Projekte mit Management/Personalkosten handelt, ist zudem die Budgetbelastung sehr gering, vor allem wenn mehrere LAGs an einem Projekt beteiligt sind.

- 5. Kooperations- und Netzwerkmanagement:** 2018 viele Treffen auf „IRMA-Ebene“ (LAGs der Region 10), woraus leider noch kein konkretes Projekt entstanden ist. Insgesamt 7 Netzwerktreffen sowie Teilnahme an zwei internationalen Dienstreisen. Es fanden viele Besprechungen zu möglichen Kooperationsprojekten statt. Teilnahme im November am Bayerischen LEADER-Forum am StMELF in München und erstmalig am LEADER-Bundestreffen der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) in Thüringen.

Frau Deffner gibt einen **Rückblick** auf die Tätigkeiten des LAG-Managements im Jahr 2018 und einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr (*vgl. dazu Anlage „Präsentation“*). Anfang des Jahres wurde die LEADER-Koordinatorin Irmgard Neu-Schmid in den Ruhestand verabschiedet und im Februar konnte bereits ihre Nachfolgerin Agnes Stiglmaier begrüßt werden. Die Geschäftsstelle musste sich im Mai einer Prüfung der Bescheinigenden Stelle unterziehen, welche jedoch für die LAG voraussichtlich vorerst keine Konsequenzen haben wird. Die Prüfung hat den Zweck, die ordnungsgemäße Verwendung der EU-Mittel zu überprüfen. Es wurde speziell das Projektauswahlverfahren der LAG anhand eines konkreten Projekts überprüft. Im Laufe des Jahres konnten einige Projekte eröffnet bzw. eingeweiht und Veranstaltungen realisiert werden. Zu Beginn des kommenden Jahres wird der 2. Zahlungsantrag für das LAG-Management und der Zahlungsantrag für „Unterstützung Bürgerengagement“ gestellt. Im Rahmen des bayerischen LEADER-Forums im November hat die LAG Altmühl-Donau die Aufgabe, einen Kurzvortrag zum Kleinprojektfonds „Unterstützung Bürgerengagement“ zu halten. Die Veranstaltungsreihe „TATORT INNENORT“ wird auch im kommenden Jahr fortgesetzt. Des Weiteren wird 2019 weiter darauf hingearbeitet, möglichst alle Handlungsziele in den Entwicklungszielen zu bedienen, dies gilt vor allem für das HZ 2 im EZ 3 „Orte“ und HZ 1 im EZ 4 „Energie“. Frau Deffner merkt an, dass dies nicht zwingend mit Hilfe von Projekten geschehen muss, sondern auch durch andere Maßnahmen, wie bspw. Veranstaltungen oder sonstige Aktionen, erfüllt werden kann. Während Frau Deffners Präsentation verlässt Bgm. Bauer die Sitzung.

TOP 6:

Bei der Erstellung der LES 2014 wurde die Verteilung des Projektbudgets auf die vier Entwicklungsziele festgelegt. Bislang ist das Gesamtbudget in Höhe von 1.278.000 € wie folgt verteilt: EZ 1 „Region“ 35 % (447.300 €), EZ 2 „Gemeinschaft“ 30 % (383.400 €), EZ 3 „Orte“ 20 % (255.600 €) und EZ 4 „Energie“ 10 % (191.700 €) (vgl. Anlage „Präsentation“). In den EZ „Orte“ und „Energie“ gibt es weitaus weniger Projekte/Projektideen als in den EZ „Region“ und „Gemeinschaft“. Dies ist u. a. auch der Tatsache geschuldet, dass die EZ 1 und 2 sehr breit gefasst sind und vielfältige Themen hier untergebracht werden können, wohingegen die EZ 3 und 4 eher Nischenthemen abdecken und sehr eng formuliert sind. Aus momentaner Sicht liegt der Schwerpunkt der Projektideen eindeutig im EZ „Region“. Weitere Projekte im EZ „Energie“ sind eher unwahrscheinlich. In der letzten Vorstandssitzung wurde eine mögliche Budgetverschiebung vordiskutiert. Herr Birzer weist darauf hin, dass zur nächsten Mitgliederversammlung unter Umständen eine erneute Anpassung der Budgetverteilung notwendig werden könnte, je nachdem welche Projekte sich ergeben.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung der LAG Altmühl-Donau e. V. beschließt, die Budgetverteilung der Entwicklungsziele (vgl. LES, Kapitel 4 „Ziele der Entwicklungsstrategie und ihre Rangfolge“) gemäß dem Vorschlag des LAG-Vorstands und des LAG-Managements (alt: Region 35 %, Gemeinschaft 30 %, Orte 20 %, Energie 15 %
⇔ neu: Region 50 %, Gemeinschaft 35 %, Orte 10 %, Energie 5 %) zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 18

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 7:

Frau Deffner erläutert, dass in der LES die Methode für die Evaluierung festgeschrieben wurde (Kapitel 6, Seite 43). Vorgesehen war hier, jährlich eine Evaluierung, u. a. in Form einer Bürgerumfrage, durchzuführen. Weder die zeitliche noch die inhaltliche Komponente erweisen sich jedoch als zielführend. Seitens des LAG-Vorstands und des LAG-Managements wird eine Evaluierung zur Halbzeit der Förderperiode als sinnvoll erachtet, nachdem erste Projekte umgesetzt wurden. Zudem sollen durch eine Befragung der LAG-Mitglieder und der Projektträger konstruktivere Ergebnisse erzielt und zielgerichtete Hinweise für eine Optimierung der Arbeit der LAG ermöglicht werden.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung der LAG Altmühl-Donau e. V. beschließt, die LES, Kapitel 6 „Prozesssteuerung und Kontrolle“, gemäß dem Vorschlag des LAG-Vorstands und des LAG-Managements (Mitgliederbefragung & Befragung der Projektträger zur Halbzeit der Förderperiode anstatt jährliche Bürgerumfrage) zu ändern.



Die Mitgliederversammlung beschließt, die Zwischenevaluierung in Form der Mitgliederbefragung unter TOP 9 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 18

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 8:

Auch zum Beitragssatz der Kommunen enthält die LES konkrete Festlegungen. Schon bei der Erstellung der LES wurde kommuniziert, dass eine Nachsteuerung erforderlich sein kann, da bis dato keine Erfahrungswerte für den tatsächlichen Finanzbedarf der LAG-Geschäftsstelle vorlagen. Aktuell liegt der Beitragssatz bei 1,10 € pro Einwohner, eine Reduzierung auf 1,00 € pro Einwohner ist aufgrund der derzeitigen stabilen Finanzsituation möglich. Die Optionen einer weiteren Reduzierung wurden in der Vorstandschaft diskutiert. Es wurde jedoch davon abgesehen, den Beitragssatz noch weiter zu senken, um einen finanziellen Puffer zu gewährleisten (vgl. Anlage „Präsentation“).

Beschluss: Die Mitgliederversammlung der LAG Altmühl-Donau e. V. beschließt, den kommunalen Beitragssatz (LES, Kapitel 2 „Lokale Aktionsgruppe“) ab 01.01.2019 von 1,10 € pro Einwohner auf 1,00 € pro Einwohner zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 18

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 9:

Durchführung der Evaluierung gemäß Beschluss TOP 7.

Mitglieder, die nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen konnten, erhalten den Fragebogen im Nachgang zur Mitgliederversammlung. Die wichtigsten Umfrageergebnisse werden in den nächsten Infobrief mitaufgenommen.

TOP 10:

Frau Deffner verweist auf einige anstehende Veranstaltungen. Des Weiteren berichtet Frau Deffner darüber, dass für die LAG die Möglichkeit besteht, die Ausstellung „Wie wohnen? Wo leben? Flächen sparen – Qualität gewinnen“ des Bayerischen Landesamts für Umwelt auszuleihen. Dies wäre eine gute Gelegenheit, um das EZ 3/HZ 2 zu bedienen. Ideen zu möglichen Ausstellungsorten bittet Frau Deffner an die Geschäftsstelle heranzutragen. In Bezug auf das Kulturportal spricht sich Bgm. Mittl für einen Fortbestand aus. Allerdings ist die Beteiligung und Mitwirkung der meisten Kommunen nach wie vor unzureichend. Trotz mehrfacher, konkreter

Vorschläge von Terminen von der LAG-Geschäftsstelle an die jeweiligen kommunalen Ansprechpartner werden kaum Veranstaltungen eingetragen.

Herr Birzer beendet die Versammlung um 20.30 Uhr.

Das Protokoll wurde erstellt von Melanie Fürnrieder und Lena Deffner.

Eichstätt, 31. Oktober 2018



Andreas Birzer
LAG-Vorsitzender



Lena Deffner
LAG-Geschäftsführerin